

# ***Gedächtnisprotokoll von Sandra R.***

Heilbronn, 20.06.2016, 13.00Uhr  
Dauer 30min.

Amtsarzt: Herr Dr. Elsasser  
Beisitzerin: Frau Hoffmann

## **Gesetzeskunde**

**Was ist Heilkunde**

**Verbote für den Heilpraktiker**

**Krankheiten nennen aus dem §6**

**Sexuell übertragbare Erkrankungen nennen**

-hier durfte ich nicht mal alle aufzählen & wurde unterbrochen. Der Amtsarzt schüttelte schmunzelnd den Kopf und meinte nur: "Alles klar, den Rest beherrschen Sie mit Sicherheit auch, sehr gut!"

## **Untersuchung**

**Sensibilität**

-voarab sollte man sagen, dass dem Patienten die Augen verbunden werden, das habe ich nämlich vergessen (manchmal kommt man gerade auf die einfachsten Dinge nicht), mir wurde jedoch freundlich auf die Sprünge geholfen, daraufhin fiel es mir noch ein ;)

-spitz, stumpf, warm, kalt

-Oberflächen (Berührung, Schmerz, Temperatur)

-Tiefensensibilität mittels Stimmgabeltest (hier gab mir der Prüfer einen Tipp, dass man die Stimmgabel zwischenzeitlich kurz absetzen soll, um zu prüfen, ob der Patient noch aufmerksam ist oder einfach nur "ja" sagt)

-Koordination, Bsp. Finger zur Nase

(darauf bin ich nicht gleich gekommen, der Prüfer half mir dabei und gab zu, dass es klassisch nicht zur Sensibilitätsuntersuchung zählt & er dies sicher auch nicht sagen würde, es aber auf seiner Liste steht. Er war wirklich sehr nett und vorallem menschlich).

## **Blutbild**

**Differentialblutbild**

Unterschied zum kleinen Blutbild genannt, dann diff. Blutbild erklärt, inkl. aller Laborwerte + Funktionen genannt. Hier wurde ich dann unterbrochen, er meinte das reicht ihm, er merkt, wie gut ich vorbereitet bin. Ich habe tatsächlich nicht sehr in die Tiefe gehende Dinge erklärt, aber das reichte ihm schon völlig aus und er war sehr zufrieden - es ist also gut schaffbar gewesen.

## **Linksverschiebung**

Kurz in einem Satz erklärt, Bsp. genannt: CML, Blastenschub mit Linksverschiebung.

## **Differentialdiagnose**

### **Husten**

Darüber habe ich mich sehr gefreut, das war eines meiner Lieblingsdifferentialdiagnosen ;)

-Lunge (mit Notfällen begonnen, dann chron. Lungenerkrankungen genannt, akute Lungenerkrankungen, Bronchial Ca..., dazu immer zwei, drei Leitsymptome + Infos zum Sputum)

-Herz (Myocardinfarkt, AP)

-Larynx, Pharynx (Entzündung, Tumore)

-Schilddrüse

-Traumatisch

-Medis (ACE-Husten- darüber war er sichtlich erfreut)

-Psychogen

-Noxen (Nikotin, berufl. Exposition Maler, Barkeeper in Raucherbereich, Drogen etc.)

-Allergisch

-Fremdkörperaspiration

-Infektionskrankheiten (TBC, Pertussis, Legionellose, Ornithose, Diphtherie, Scharlach, Influenza, grippaler Infekt.....)

-Habe dann noch geschildert, dass jeder Husten der über 3 Wochen anhält TBC-, Pertussis- & Ca-verdächtig ist und dringend ärztlich abgeklärt werden muss).

Hier fragte er nach, ob ich das Lungenödem klassisch zu den Lungenerkrankungen zähle, ich antwortete mit etwas Humor: "Also wenn Sie mich sooo fragen;)"

Habe ihm dann die kardialen Ursachen genannt und geschildert, wie es hier zum Lungenödem kommen kann & weitere extrakardiale Ursachen genannt.

## **Infektionskrankheiten**

### **Masern, Röteln, Scharlach**

Hier bekam ich drei verschiedene Fotos vorgelegt, mit den klassischen Exanthemen typischer Kinderkrankheiten, ich äußerte meine Verdachtsdiagnose und habe diese kurz begründet. Daraufhin habe ich die charakteristischen Symptome, die Hauterscheinungen und den Verlauf kurz geschildert.

## **Mein persönlicher Eindruck:**

Es war wirklich eine SEHR angenehme, fast schon familiäre Atmosphäre, ein sehr netter Prüfer und eine sehr freundliche Beisitzerin. Ich hatte das Gefühl, als freuen sich alle für mich mit, dass es so gut läuft! Wenn man sich gut auf die Prüfung vorbereitet, ist es für jeden schaffbar und freut am Ende alle Beteiligten!

Einem wird freundlich auf die Sprünge geholfen, falls man mal "auf der Leitung steht".

Die Prüfung hatte keinerlei Prüfungscharakter und einem wird auf Augenhöhe begegnet, was in einer

solchen Stresssituation wirklich sehr hilfreich ist - es hat schon fast Spaß gemacht.  
Am Ende haben wir uns auch noch etwas privat unterhalten, nachdem mir freudig verkündet wurde,  
dass ich die Prüfung bestanden habe . Sie waren begeistert von der Struktur und dem Wissen,  
welches ich Dank Frau Ramos, toll vermittelt bekam und zum Glück auch praktisch abrufen konnte.  
**Tipp:** Gesetzeskunde richtig pauken, dass man hier schon fit ist und punkten kann!  
Das macht einen sehr guten ersten Eindruck & bringt freudige Gesichter ;).

Tschaka, ihr schafft das auch ;).

Liebste Grüße  
Sandra R.